

FES-Mitteilungen ***Ausgabe 1/2013*** ***Januar 2013***



Mit dem Dampfzug nach Bad Herrenalb

Nach Donaueschingen am 12. Januar

Modellbahnausstellung in Sinsheim am 23. Februar

Mitgliederversammlung am 17. März

Veranstaltungen

Liebe Fes'ler,

ich hoffe, Ihr habt den Weltuntergang alle gut überstanden und seid voll Zuversicht ins neue Jahr gestartet. Das Jahr 2013 wird auch für uns wieder mit vielen gemeinen Aktivitäten verbunden sein. Gleich im Januar wollen wir den Besuch bei den Eisenbahnfreunden Donaueschingen nachholen, im Februar werden wir wieder nach Sinsheim zur „Faszination Modellbahn“ fahren. Nach der überraschenden Rückkehr aus Karlsruhe mit der Ausgliederung des Modellbahnteils in den Februar hatte das auch zur Folge, dass wir unsere Mitgliederversammlung auf den März verschieben mussten. In diesem Jahr sind wieder Vorstandswahlen, daher darf ich Euch diesen Termin wieder besonders ans Herz legen.

In diesem Jahr richtet der FES wieder das Funtreffen aus. Austragungsort wird Heidelberg sein, die Vorbereitungen unter der Federführung von Andreas aus Heidelberg laufen auf Hochtouren. In dieser Ausgabe findet Ihr einen ersten Überblick über das Gebotene. Im Herbst wird es auch wieder ein Schmalspurwochenende in Sachsen geben. Der Termin steht schon fest, auch dazu gibt es in der vor Euch liegenden Ausgabe der FES-Mitteilungen bereits erste Informationen von Andreas aus Leipzig.

Es soll auch im kommenden Jahr mit dem FES auf keinen Fall langweilig werden, da her freue ich mich wieder auf viele interessante gemeinsame Aktivitäten.

Euer Bernd

Titelbild

Bei unserer Dampfzugfahrt nach Bad Herrenalb (→ Artikel auf Seite 3 konnte der Dampfzug wie berichtet nur bis Marxzell fahren. Beim Aufenthalt dort entstand dieses Bild vom Dampfzug.

Impressum

Herausgeber:	Freundeskreis Eisenbahn Süddeutschland e.V. Postfach 13 11 06 70069 Stuttgart
Bankverbindung	
PSD Bank RheinNeckarSaar	BLZ 600 909 00
Konto-Nr.	78 19 676 600
IBAN	IBAN DE49 6009 0900 7819 6766 00
BIC	GENODEF1P20
Redaktion:	Patrick Fiala, Bernd Zöllner
Erscheinungsweise:	vierteljährlich Anfang Januar, April, Juli, Oktober
Namentlich unterzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder.	
Kontakt:	
1. Vorsitzender Bernd Zöllner:	vorstand@fes-online.de
Redaktion FES-Mitteilungen:	redaktion@fes-online.de
Veranstaltungsvorschläge:	termine@fes-online.de
Internet:	http://www.fes-online.de/

Ausflug nach Bad Herrenalb

FÜR den 28.10. 2012 hatten wir noch einmal einen Ausflug geplant. Dazu haben wir uns einen Dampfzug ausgesucht mit dem die Ulmer Eisenbahnfreunde zum Abschluss der Saison zum letzten Mal in diesem Jahr von Ettlingen nach Bad Herrenalb fahren wollten. In der Hoffnung auf einen schönen Herbsttag haben sich schließlich 9 Unentwegte im Hauptbahnhof von Karlsruhe eingefunden. Unsere Fahrt begann auf dem Vorplatz des Bahnhofs zunächst mit einem Triebwagen der AVG, der uns nach Ettlingen brachte. Bei unserer Ankunft stand der Dampfsonderzug mit der 64419 schon in der Bahnhofshalle bereit und es blieb bis zur planmäßigen Abfahrt gerade noch Zeit, noch schnell ein Foto zu schießen.



Kaum waren wir abgefahren, als ein Reisebegleiter durch den Zug kam und uns damit mit der Mitteilung verblüffte, dass der Zug leider nicht bis Bad Herrenalb fahren kann, weil der überraschende Schneefall der vergangenen Nacht hat insbesondere in den höheren Lagen bei den noch im vollen Laub stehenden Bäumen an vielen Stellen Schneebruch verursacht hat. Die AVG fürchtete offenbar um die Betriebssicherheit beim elektrischen Betrieb, wenn eine Dampflok auf dieser Strecke ihr „Unwesen“ treibt. Dies hatte zur Folge, dass unser Zug nur bis Marxzell fahren durfte, um anschließend gleich wieder umzukehren. Wir mussten uns nun ganz schnell entscheiden, ob wir tatsächlich gleich wieder zurückfahren oder mit einem AVG-Triebwagen weiterfahren

wollten. Da unsere Fahrkarten die Weiterfahrt zuließen und wir uns ja eigentlich auch etwas in Bad Herrenalb umsehen wollten, war die Entscheidung schnell gefallen: Wir fahren weiter. Das hieß, im bereits verschneiten Marxzell aussteigen und auf die Abfahrt des nächsten Stadtbahnzuges Richtung Bad Herrenalb zu warten. So blieb uns noch Zeit das für die Rückfahrt des Dampfzuges notwendige Rangiermanöver zu beobachten, weil es in Marxzell nur zwei Rückfallweichen gibt. Und irgendwie muss die Lok ja wieder ans andere Ende des Zuges und der Zug aufs richtige Gleis kommen. Also fuhr die Lok zunächst allein aus dem Bahnhof bis hinter die „Ausfahrweiche“, um dann über das zweite Richtungsgleis zurückzufahren. Nach dem erneuten Passieren der „Einfahrweiche“ konnte sich die Lok nun ans andere Ende des Zuges setzen. Nur stand der Zug jetzt auf dem falschen Gleis. Also nochmal über die „Ausfahrweiche“ raus mit dem ganzen Zug und zurück auf das Richtungsgleis am Hausbahnsteig Richtung Ettlingen. Nun konnte auch der nächste planmäßige Stadtbahnzug kommen und uns nach Bad Herrenalb bringen.



In Bad Herrenalb angekommen, ließ uns das nasskalte Wetter zielstrebig einem Lokal zustreben, das uns zuvor wärmstens empfohlen worden war. Der Weg führte uns am Kurpark vorbei durch das Zentrum von Bad Herrenalb.

Auf dem Gelände der ehemaligen Zisterzienserabtei ließ uns die Ruine der ehemalige Klosterkirche mit ihrem spätgotischen Chor dem im Stil des Klassizismus gehaltenen Langhaus innehalten, denn Uli machte uns auf eine Besonderheit aufmerksam: Aus dem Portal an der Ostwand wächst die sagenumwobene Wunderkiefer. Vor 175 Jahren hat sie auf einer der Mauern ihren Platz bezogen und ist ohne einen Kontakt zum Erdreich groß und prächtig geworden.

Das etwas ungemütliche Wetter ließ uns schließlich dem avisierten Lokal zustreben, in dem wir es uns entsprechend den Gelüsten der Teilnehmer gut gehen ließen. Aber allzu viel Zeit blieb uns auch nicht, denn wir mussten ja den planmäßigen Zug für unsere Rückfahrt erreichen. Unser Weg zum Bahnhof führte uns dann durch den Kurpark und der AVG-Zug ließ nicht mehr lange auf uns warten. Wie schon auf der Hinfahrt streiften einige schneebedadenen

Äste die seitlichen Fenster des Triebwagens, so dass wir ohne Zwischenfälle bald wieder den Bahnhofsvorplatz von Karlsruhe erreichten.



Warum der Dampfzug uns nicht fahren durfte, bleibt im Nachhinein das Geheimnis der Verantwortlichen der AVG. Und wir hatten ganz unerwartet früh einen Hauch von Winter erleben dürfen.

Bernd

12. Januar: Besuch bei den Eisenbahnfreunden Donaueschingen e.V.

LEIDER musste unser Ausflug nach Donaueschingen im Dezember aus Termingründen ausfallen. Unser Mitglied Michael aus Bräunlingen konnte kurzfristig einen Termin für Samstag, den 12. Januar arrangieren, damit wir uns von den Aktivitäten dieses sehr rührigen Vereins ein Bild machen können. Es werden auch einige aktive Mitglieder anwesend sein, mit denen wir dann fachsimpeln können. In unserem letzten Rundschreiben wurde ja zu den Eisenbahnfreunden Donaueschingen e.V. bereits einiges gesagt, sodass wir uns nun selbst vor Ort umsehen können.

Für die Fahrt nach Donaueschingen gilt der ursprüngliche Fahrplan mit einer Aufenthaltsdauer von knapp 5 Stunden:

Von/nach Stuttgart

Stuttgart Hbf	ab	10:18	Gl. 4	RE
Tuttlingen	an	12:10		
	ab	12:14		IRE
Donaueschingen	an	12:37		

Donaueschingen	ab	17:19	Gl. 3	IRE
Tuttlingen	an	17:41		
	ab	17:45		RE
Stuttgart Hbf	an	19:42		

Von/nach Mannheim

Mannheim Hbf	ab	8:40	Gl. 10a	RB
Karlsruhe Hbf	an	9:32	Gl. 2	
	ab	10:09	Gl. 7	
Donaueschingen	an	12:17		
Donaueschingen	ab	17:39	Gl. 1	RE
Karlsruhe Hbf	an	19:48	Gl. 9	
	ab	20:26	Gl. 4	RB
Mannheim Hbf	an	21:18		

Meldet Euch bitte bis zum 11.1.2013 bei mir an (Mail, Telefon) und teilt mir mit, mit welcher Fahrkarte Ihr kommt, damit wir den Kauf des BW-Tickets besser organisieren können.

Bernd

23. Februar: Faszination Modellbahn in Sinsheim

VERKEHRTE Welt. Kaum haben wir uns an den sehr angenehmen Messeplatz Karlsruhe für die „Faszination Modellbau“ gewöhnt, ist es auch schon wieder vorbei. Aus nicht ganz nachvollziehbaren Gründen wird die erste Publikumsmesse nach der Spielwarenmesse wieder in Sinsheim stattfinden. Und zu allem Überfluss wird die Sparte Modellbahn auch noch abgetrennt und bereits vom 22. bis 24. Februar ausgerichtet, kaum dass die Aussteller in Nürnberg ihre Messestände abgebrochen haben. Der Untertitel lautet nun: „Internationale Messe für Modelleisenbahnen, Specials & Zubehör“. Ziel soll ein „Treffpunkt für Spezialisten“ sein, „die in Nürnberg nicht zu finden sind“.

Inwieweit die Großen der Branche mitmachen, wird sich insbesondere wegen der sehr kurzfristigen Änderung zeigen müssen. Das Ganze wird sich in einer der vier Messehallen abspielen und der Anspruch der Veranstalter stellt sich unter dem Leitmotiv „kompetent und konzentriert“ nach eigener Aussage wie folgt dar:

„Neuheiten des Jahres, erstmals öffentlich präsentiert, Spezialisten vor Ort, Liebe zum Detail, Vielfalt, die ihres Gleichen sucht, Geschichte und Gegenwart, Nostalgie und Moderne, Digital-Technik, Traumlandschaften, Zugverkehr in allen Größen; Dinge, die man sonst nicht sieht, Modellbahn-Anlagen mit Seltenheitswert, leuchtende Kinderaugen, Spielparcours, einzigartige Atmosphäre, von Profis gemacht, internationaler Treffpunkt – auf bewährtem Terrain.“

In der recht neuen Multifunktionshalle 6 werden sich daher wohl vor allem die Hersteller präsentieren, die den direkten Kontakt zu ihren Kunden suchen, also Kleinserienhersteller im Bereich Modellbahn und Zubehör aller Baugrößen. Daneben werden sicher auch wieder Umbauspezialisten und Werkzeughändler vertreten sein, bei denen auch gekauft werden kann. Modellbahnhändler werden nicht nur Neuwertiges anbieten, sondern auch noch

manches Schnäppchen im Angebot haben. Und es ist damit zu rechnen, dass für Eisenbahnliteratur wieder das Antiquariat „Stiletto“ aus München oder der EK mit seinen berühmten Wühlkisten da sein werden. Die Ausstellerliste wird es ca. vier Wochen vor der Messe geben, sie wird hier zu finden sein:

<http://www.faszination-modellbahn.com/besucher/messeinformationen/ausstellerliste/>

Bei der großen MIBA-Neuheiten-Show wird es auch wieder Informationen aus erster Hand geben. Neben verschiedenen Ausstellungsanlagen in allen Baugrößen werden auch wieder Privatanlagen präsentiert, die unter dem Motto „von Privat für Privat“ dabei sein werden und automatisch an einem Privat-Anlagen-Wettbewerb der MIBA teilnehmen.

Wir treffen uns am Samstag, den 23.2.2013 um 9:00 Uhr an der Halle 6 in der Neulandstraße 27 in Sinsheim. Die Spätaufsteher können noch gegen Mittag dazu stoßen. Hier zu bietet die Bahn die folgenden Möglichkeiten:

Mannheim	ab 10:36 Uhr	RE 28279, Gl. 10b
Sinsheim	an 11:13 Uhr	

Stuttgart	ab 09:07 Uhr	RE 4930, Gl. 3
Heilbronn	an 09:44 Uhr	
Heilbronn	ab 10:06 Uhr	RE 28282, Gl. 2
Sinsheim	an 10:42 Uhr	

Die Bahnfahrer können sich dann gegen Mittag im Eingangsbereich der Halle 6 einfinden.

Gegen 16:00 Uhr gehen wir dann wieder ins nette und gut sortierte Café Pfeuffer in der Hauptstraße 99 (stadteinwärts am Ende der Bahnhofstraße) und lassen dort den Tag ausklingen.

Eine individuelle Anreise ist natürlich auch möglich. Damit wir uns nicht verpassen, treffen wir uns zur Abstimmung noch einmal alle um 13:00 Uhr im Eingangsbereich der Halle 6.

Die Öffnungszeiten

Freitag & Samstag	09:00–18:00 Uhr
Sonntag	09:00–17:00 Uhr

Die Eintrittspreise

Tageskarte Erwachsene	10,- €
Tageskarte Erwachsene ermäßigt	8,- €

Noch ein wichtiger Hinweis: Für den ermäßigten Eintrittspreis wird es in den Zeitschriften der Verlagsgruppe Bahn (MIBA, Eisenbahn-Journal, Modelleisenbahner) wieder einen Coupon geben. Wir werden wieder genügend dieser Coupons für unsere Mitglieder bereithalten bzw. rechtzeitig per Newsletter zum Ausdrucken verschicken.

Bernd

Ankündigung zum FES-Schmalspurbahn-Wochenende in Sachsen

DAS dritte in Sachsen stattfindende FES-Schmalspurbahn-Wochenende wird vom 3. bis 6. Oktober 2013 in der Oberlausitz sein. Das Quartier habe ich in Zittau gebucht und werde in den nächsten Wochen das Programm „stricken“. Neben den Schmalspurbahnen im Zittauer Gebirge soll auch der Straßenbahnbetrieb in Reichenberg (Liberec) besucht werden. Ich hoffe, auch für die Modelleisenbahner etwas Interessantes zu finden.

Dieses im östlichsten Zipfel Deutschlands befindliche Ziel war während unseres Ausfluges 2011 in Dresden von zahlreichen Teilneh-

mern gewünscht worden, so dass ich trotz z.T. langer Anreisewege mit einer guten Beteiligung rechne.

Diese Vorabinformation soll in erster Linie zur Terminplanung dienen. Das ausführliche Programm mit den Anmeldemodalitäten wird bis zum Rundschreiben 2/2013 fertig gestellt sein. Vorab werde ich zu gegebener Zeit die Teilnehmer informieren, von denen ich aus den letzten Veranstaltungen die e-Mail-Anschriften besitze.

Andreas

Einladung zur Mitgliederversammlung am 17.3.201

In diesem Jahr findet unsere Mitgliederversammlung zum ersten Mal im März statt. Grund ist die Rückkehr der „Faszination Modellbau“ nach Sinsheim und die getrennte Ausrichtung des Modellbahn-Sektors als „Faszination Modellbahn“ schon im Februar (siehe auch unsere Einladung auf Seite 4). In diesem Jahr muss gemäß unserer Satzung wieder der Vorstand neu gewählt werden. Ein guter Anlass zur Rechenschaft des Vorstandes und Bewertung durch die Mitglieder. Daher sollten möglichst viele Mitglieder die Möglichkeit nutzen, sich aus erster Hand über die Aktivitäten der Vereinsführung zu informieren und durch die Wahl des Vorstandes aktiv an der Gestaltung des Vereinslebens mitzuwirken. Die Mitgliederversammlung bietet die Möglichkeit, alle Fragen, die den Verein betreffen zu diskutieren. Es kann Kritik geübt werden und es können Vorschläge und Anregungen zur Verbesserung der Vereinsarbeit gemacht werden. Daher bitten wir alle Mitglieder herzlich, sich durch die Teilnahme an der Mitgliederversammlung aktiv ins Vereinsleben einzubringen

Wir laden hiermit alle Mitglieder gemäß § 9 der Vereinssatzung form- und fristgerecht zur Mitgliederversammlung herzlich ein.

Zeitpunkt: Sonntag, den 17.3.2013 um 15:00 Uhr
Ort: Schwul/Lesbisches Zentrum Weissenburg
Weißenburgstraße 28a
70180 Stuttgart

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Aussprache zum Bericht des Vorstandes
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zum Bericht des Kassenwarts und der Kassenprüfer
8. Entlastung des Kassenwartes
9. Entlastung des Vorstandes
10. Bestimmung eines Wahlleiters durch die anwesenden Mitglieder
11. Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
12. Anträge
13. Jahresprogramm 2013
14. Sonstiges

Also, diesen wichtigen Termin im Februar nicht vergessen und möglichst zahlreich erscheinen!

Der Vorstand

Funtreffen 2013 in Heidelberg (Kurpfalz)

UM Euch die Vorplanung zu erleichtern im Anschluß das geplante Programm des diesjährigen Funtreffen, das in Heidelberg stattfindet



Programm

Sonntag, 12. Mai

Ausflug zu den Dampftagen im Eisenbahnmuseum Darmstadt-Kranichstein und Rundfahrt mit der Straßenbahn in Darmstadt



Am ersten Tag besuchen wir das Eisenbahnmuseum Darmstadt-Kranichstein aus Anlass der dort jährlich stattfindenden Dampftage. Bereits am frühen Morgen machen wir uns auf den Weg dorthin. Wir fahren die wunderschöne Bergstraße entlang bis nach Darmstadt. In Darmstadt werden wir mit dem Dampfzug direkt ins Eisenbahnmuseum weiterreisen. Dort finden die Bahnwelttage 2013 unter dem Motto „100 Jahre Dampflokomotive G8 – 4981 – Mainz“ statt. Neben jeder Menge Triebfahrzeuge und Gastlokomotiven sind Überraschungen im Rangierbahnhof zu erwarten. Hier habt ihr genügend Zeit zum Herumstöbern und Fotografieren.

Am späten Nachmittag fahren wir voraussichtlich mit dem „Feurigen Elias“, einer

Dampfstraßenbahn durch Darmstadt. Am frühen Abend treten wir dann die Heimreise nach Heidelberg an.

Montag, 13. Mai

Zu Fuß und Schiff rund um Heidelberg



Nachdem Ihr in Ruhe ausschlafen konntet, treffen wir uns am späten Vormittag auf dem Bismarckplatz. Dort werden wir von einem Stadtführer/in erwartet.

Zu Fuß machen wir uns über den Philosophenweg auf in die Altstadt.

Nach einem gemütlichen Mittagessen, werden wir Lust auf eine Schifffahrt bekommen. Nunmehr fahren wir auf dem Neckar bis Neckarsteinach. Dort können unsere Kaffeetanten etwas zu sich nehmen, der Rest kann einfach nur die schöne Umgebung genießen.

Am frühen Abend treten wir dann die Rückreise mit dem Schiff an und werden in Heidelberg im Essighaus zu Abend essen.

Dienstag, 14. Mai

Mit Tram und Feldbahn in die Pfalz



Am frühen Morgen treffen wir uns am Hauptbahnhof. Dort wartet ein „Rastatter Hängergzug“ auf uns, der uns nach Bad Dürkheim bringen wird. Bei dieser Gelegenheit werden wir auch einen kurzen Abstecher ins Ludwigsbahfener Netz unternehmen.

In Bad Dürkheim angekommen, ist dort unsere obligatorische Mittagspause geplant.

Danach werden wir aller Voraussicht nach mit einem Regelzug nach Ramsen zur dortigen Stumpfwaldbahn weiterreisen, einer Museumsfeldeisenbahn mit 600 mm Spurweite und einer Streckenlänge von 3,5 km.

Dort werden wir freundlichst erwartet, um die dortigen Gegebenheiten zu erkunden.

Am frühen Abend werden wir uns auf die Heimreise nach Heidelberg begeben.

Mittwoch, 15. Mai **Die Moderne wartet**



Am Frühen Morgen treffen wir uns am Hauptbahnhof, um mit Regelzügen entlag der Bergstraße nach Frankfurt am Main zu fahren. Ulrich wird uns dort freundlich in Empfang nehmen und uns seine Stadt näher bringen. Als erstes fahren wir mit der S-Bahn nach Griesheim, um die dortige ICE- bzw. DB-Regio Werkstatt zu besuchen. Danach begeben wir uns zurück an den Hauptbahnhof. Hier ist etwas Zeit für Fotos, Kaffee und den kleinen Hunger.

Jetzt werden wir das Frankfurter Straßennetz mit dem extra für uns gecharterten Ebbelwei-Express erkunden. Wir fahren eine Große Schleife durch die Stadt.

Ein kurzer Fußweg führt uns durch die Frankfurter City, vorbei am Römer, Paulskirche, und Zeilgalerie, um am Ende den Maintower zu besteigen. Wagemutige können die 55 Etagen zu Fuß zurücklegen. Nachdem wir in 200 m Höhe die Aussicht genossen haben, machen wir uns mit der U-Bahn auf den Weg zum Ostbahnhof.

Von hier ist es nur ein kleiner Spaziergang zur Deutschherrnbrücke mit der besten Aussicht auf die Skyline von „Mainhattan“. Anschließend werden wir im Hafenkloster am Main zu Abend essen. Zu später Stunde werden wir dann die Heimreise antreten.

Donnerstag, 16. Mai **Kuckuck... Kuckuck... ruft's aus dem Wald**



Vormittags treffen wir uns am Hauptbahnhof, um mit Regelzügen dem Kuckuck einen Besuch abzustatten. In Neustadt an der Weinstraße besichtigen wir das dortige kleine Eisenbahnmuseum der DGEG und werden später mit dem Kuckuck ins Elmsteiner Tal fahren.

Am späten Nachmittag erreichen wir wieder Heidelberg.

Am Abend findet im „Mocca“ in Heidelberg wie schon zur Gewohnheit geworden der diesjährige Begrüßungsabend statt.

Freitag, 17. Mai **Fahrt mit der Tram durchs Bermudadreieck**

Vormittags treffen wir uns am Hauptbahnhof um entweder den Rangierbahnhof Mannheim oder die Modellbahn Fürth/Odenwald zu besuchen.

Danach werden wir uns dem Bermudadreieck widmen, und mit einem gecharterten Triebwagen der OEG/HSB/MVV die Strecke Mannheim–Weinheim–Heidelberg–Mannheim bereisen.

Samstag, 18. Mai **Auch im Binnenland gibt's einen Hafen**

Wir treffen uns wieder am Heidelberger Hauptbahnhof um von dort nur ein kurzen Stückchen mit der roten S-Bahn bis nach Mannheim-Friedrichsfeld zu fahren. Dort erwartet uns ein extra für uns gecharterter Schienenbus, der in einer ca. 4-stündigen Fahrt den Mannheimer Hafen befährt. Danach haben wir noch die Gelegenheit, die historischen Eisenbahnfreunde Mannheim zu besuchen.

Am Abend treffen wir uns zu einem gemeinsamen Abendessen am Heidelberger Schloss, in einem extra für uns reservierten Saal.

Sonntag, 19. Mai
Black Forest Round Trip



Wir treffen uns wieder am Heidelberger Hauptbahnhof um mit Regelzügen nach Karlsruhe zu reisen. Dort besteigen wir einen eigens von uns gecharterten Sonderzug, der uns die Schönheiten des Black Forest (Schwarzwaldes) näher bringen wird. Unser erster Abstecher bringt uns zur Schwarzwald-Modellbahn in Hausach. Hier können wir uns bereits einen hervorragenden Eindruck von der Streckenführung der berühmten Schwarzwaldbahn machen, eine der schönsten Deutschen Eisenbahnstrecken, die wir anschließend befahren werden. Danach besuchen wir ein weiteres Kleinod, die Trossinger Eisenbahn. Eigens für

uns wird dort ein Fahrzeug zur Verfügung stehen. Am späten Nachmittag erfolgt die Rückreise nach Karlsruhe, wo wir noch gemeinsam zu Abend essen werden.

Pfingstmontag, 20. Mai
Das Beste zum Schluss!



Wir treffen uns heute an der Talstation der Heidelberger Bergbahn. Dort werden wir beide Bergbahnstrecken erklimmen, um später der Hauptsehenswürdigkeit in Heidelberg unsere Aufwartung zu machen. DAS HEIDELBERGER SCHLOSS. Verabschiedung auf der Terrasse des Heidelberger Schlosses.

Andreas & Co.

Wir bitten alle Teilnehmer sich rechtzeitig um Zimmer zu bemühen, da ab dem 18. Mai 2013 das Deutsche Turn- und Sportfest in Mannheim stattfindet. Dies wird auch dementsprechende Auswirkungen auf die Hotelkapazität und Preise in Heidelberg haben.

FES-Veranstaltungstermine

Stammtische

Stuttgart (in der Regel jeden 3. Sonntag im Monat):

- **12.1.2013 – Samstag**
Besuch bei den „Eisenbahnfreunden Donaueschingen“ Details im Artikel auf Seite 4
Info: Bernd – Tel. (09 11) 69 66 38 / E-Mail bernd@fes-online.de
- **23.2.2013 – Samstag**
Besuch der Messe „Modellbau“ in Sinsheim
Details im Artikel auf Seite 5
Info: Bernd – Tel. (09 11) 69 66 38 / E-Mail bernd@fes-online.de
- **17.3.2012 – Sonntag**
Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen – bitte zahlreich erscheinen
Die Einladung mit Tagesordnung ist auf Seite 7 zu finden.
Beginn 15:00 Uhr (bitte pünktlich) in der „Weissenburg“, Weißenburgstraße 28a, Stuttgart
Info: Bernd – Tel. (09 11) 69 66 38 / E-Mail bernd@fes-online.de

München:

25.1. + 22.2. + 29.3. (jeweils letzter Freitag im Monat, bezüglich des März-Termins vorher bitte nochmal in den Veranstaltungskalender im Internet schauen)

Jeweils ab ca. 19:00 Uhr, Gaststätte „Beim Franz“, Holzstraße 41, München.

Info: Peter – Tel (089) 20239703 / E-Mail peter@fes-online.de

Nürnberg:

13.2. + 10.2. + 10.3. (jeweils zweiter Sonntag im Monat)

Jeweils ab ca. 19:00 Uhr, café – ess – bar „CARTOON“, An der Sparkasse 6, 90402 Nürnberg.

Info: Bernd – Tel. (09 11) 69 66 38 / E-Mail bernd@fes-online.de

Donnerstag, 16.–Montag, 20. Mai (Pfingsten) – Funtreffen in Heidelberg

Siehe Artikel auf Seite 8

Vorankündigung

FES-Schmalspurwochenende in Sachsen von 3. bis 6. Oktober. Nähere Informationen auf Seite 6